



## MEDIENMITTEILUNG

Biel, 15. September 2026

Berner Fachhochschule | Spitalzentrum Biel

### Prix d'Excellence 2026 für BFH-Absolvent\*innen

**Zum dreizehnten Mal verleiht das Spitalzentrum Biel (SZB) den Prix d'Excellence an Absolvent\*innen des Bachelor-Studiengangs Medizininformatik der Berner Fachhochschule Technik und Informatik. Honoriert wurden die besten Abschlussarbeiten in den Kategorien Innovation, Konzept und Umsetzung. Die prämierten Bachelor-Thesen überzeugen in den drei Kategorien und weisen allesamt einen hohen Praxisbezug auf.**

Der diesjährige Prix d'Excellence zeichnete am 15. September 2026 sechs Absolvent\*innen des Bachelors in Medizininformatik aus. Für ihre herausragenden Abschlussarbeiten geehrt wurden Susanne Kretschmar, Thomas Schüpbach, Anisa Abukar, Joël Schaller, Christoph Gsteu und Marius Krass. Die Preisträger\*innen nahmen den mit insgesamt 3000 Franken dotierten Preis anlässlich einer feierlichen Preisverleihung an der Berner Fachhochschule in Biel entgegen. Jonas Nyffeler, Leiter Digital & Technology des Spitalzentrums Biel, freut sich: «Die Digitalisierung bietet gerade im Spitalumfeld viele neue Chancen – wir freuen uns sehr, dass die hellen Köpfe der Bieler Medizininformatik immer wieder spannende Ideen für die digitale Neugestaltung des Schweizer Gesundheitswesens beisteuern.»

#### Preisgekrönte Bachelor-Arbeiten

##### Beste Innovation

Susanne Kretschmar und Thomas Schüpbach untersuchten, ob künstliche Intelligenz helfen kann, idiopathische Epilepsie bei Hunden anhand von MRI-Bildern zu erkennen – eine Erkrankung, bei der bisher keine eindeutigen Veränderungen im Gehirn sichtbar sind. Aufbauend auf einem ersten Proof of Concept entwickelten sie den Ansatz mit weiteren KI-Methoden gezielt fort und zeigen damit das Potenzial, bislang schwer erkennbare Muster in MRI-Bildern sichtbar zu machen und langfristig neue Wege für die Diagnostik neurologischer Erkrankungen in der Veterinärmedizin zu eröffnen.

##### Bestes Konzept

Anisa Abukar und Joël Schaller entwickelten gemeinsam mit Long COVID Schweiz das Konzept für eine App, die Betroffene dabei unterstützt, ihre Belastung im Alltag besser zu planen und Überlastungen möglichst zu vermeiden. Die App führt Symptome und Gesundheitsdaten zusammen und bereitet den Verlauf übersichtlich für ärztliche Konsultationen auf – mit dem Ziel, sowohl das Selbstmanagement als auch die Kommunikation zwischen Betroffenen und Fachpersonen zu verbessern.

##### Beste Umsetzung

Mit HAMIX haben Christoph Gsteu und Marius Krass eine digitale Plattform entwickelt, die Bergsteiger\*innen bei der Beobachtung ihrer Gesundheit in grosser Höhe unterstützt und gleichzeitig neue Möglichkeiten für die höhenmedizinische Forschung schafft. Die überzeugende technische Umsetzung verbindet eine benutzerfreundliche App mit einer flexiblen Forschungsplattform und schafft damit eine skalierbare Grundlage für zukünftige internationale Feldstudien.

**Fruchtbare Partnerschaft**

Das Spitalzentrum Biel zeichnet jährlich die drei besten Abschlussarbeiten des Bachelors in Medizininformatik der BFH mit dem *Prix d'Excellence* aus. Verliehen wird dieser im Rahmen einer Partnerschaft, welche die BFH und das SZB im Jahr 2014 eingegangen sind. Diese Kooperation ermöglicht jungen, kreativen Köpfen an der Schwelle zum Berufsleben, ihre Ideen und Neuentwicklungen im Alltag eines Akutspitals zu erproben.

**Prix d'Excellence 2026: Innovation**

Susanne Kretschmar/Thomas Schüpbach

«KI-gestützte MRI-Klassifikation idiopathischer Epilepsie beim Hund»

**Prix d'Excellence 2026: Konzept**

Anisa Abukar/Joël Schaller

«Realisierung einer App zur Unterstützung von Long COVID-Patienten»

**Prix d'Excellence 2026: Umsetzung**

Christoph Gsteu/Marius Krass

«HAMIX – Digitale Anwendung zur Unterstützung der Höhenmedizin»

**Weitere Informationen**

Das «Book» umfasst die Abschlussarbeiten der Studiengänge am Departement Technik und Informatik. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich von der Vielfalt, Innovationskraft und Praxisnähe überzeugen!

Unter [bfh.ch/ti/book](https://bfh.ch/ti/book) finden Sie die Zusammenfassungen aller Abschlussarbeiten des Bachelors in Medizininformatik sowie die gesamte Publikationsreihe Book 2026.

Alles über ein Bachelor-Studium in Medizininformatik: [bfh.ch/medizininformatik](https://bfh.ch/medizininformatik)

**Kontakt**

Prof. Michael Lehmann, Leiter Fachbereich Medizininformatik, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, [michael.lehmann@bfh.ch](mailto:michael.lehmann@bfh.ch), +41 32 321 64 36

Marie-Pierre Fauchère, Leiterin Kommunikation & Marketing, Spitalzentrum Biel, [marie-pierre.fauchere@szb-chb.ch](mailto:marie-pierre.fauchere@szb-chb.ch), +41 32 324 38 21

Sabine Zimmerli, Spezialistin Marketing und Kommunikation, Fachbereiche Informatik und Medizininformatik, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, [sabine.zimmerli@bfh.ch](mailto:sabine.zimmerli@bfh.ch), +41 31 848 32 27